

Filmworkshop: TATORT ERDE



SCHULE & KULTUR IM KANTON LUZERN

Berichte über Umweltskandale sind Dauerbrenner. Werden diese auch aufgedeckt? In fiktiven Kriminalfilmen zu Verbrechen an Natur und Klima werden Schüler:innen für ökologische Themen sensibilisiert.

Thema und Umsetzung

Im Vorfeld wird in Zusammenarbeit mit der Lehrperson und Unterstützung von Voltafilm das Drehbuch zu einem Mini-Tatort erarbeitet. Was ist passiert? Wer hat ein Motiv? Wer könnte von dem Verbrechen an der Natur profitieren? Die Kurzkrimis werden so weit entwickelt, damit diese am ersten Kurstag vorgestellt und auf ihre filmische Umsetzbarkeit überprüft werden können.

Kursinhalt

Im Team wird das Drehbuch fertig geschrieben, Locations werden gesucht und Requisiten zusammengesucht. Die Jugendlichen agieren als Regisseur:innen und Kamerapersonen oder als Schauspieler:innen vor der Kamera. Im Anschluss wird das gedrehte Material geschnitten und vertont. Zum Abschluss schauen wir uns die Filme gemeinsam an und diskutieren die Erstlingswerke.

Technik und Gestaltung

Für die Umsetzung verwenden wir einfache und benutzerfreundliche Kameras und Schnittcomputer. Der Schwerpunkt des Kurses liegt auf dem Filminhalt und dessen dramaturgisch-gestalterische Umsetzung. Material und Technik ist Mittel zum Zweck.

Lernziele

Die jungen Filmemache:innen werden ermutigt, ihre eigenen Ideen und Ansichten zum Thema Umwelt innerhalb eines Ökokrimis kreativ umzusetzen.

Die Sensibilisierung für Natur und Klima findet in einem kreativen Rahmen statt und soll spielerisch in den Unterricht integriert werden. Das Erlernen von organisatorisch- und technischem Know-How gehört ebenso zum praktischen Kurs.

Einen Mini-TATORT drehen

„Was macht einen guten Ökokrimi aus?“

„Wie kann verschleiert werden, wer hinter dem Umweltskandal steckt?“

„Wie werden die Rollen richtig besetzt?“

„In einer Woche erlernen wir das Handwerk des Kriminalfilms.“

Veranstalter

VOLTAFILM

Maihofstrasse 101
CH-6006 Luzern
www.voltafilm.ch

Kontakt

Simon Weber
041 420 43 60 / 076 348 04 29
simon.weber@voltafilm.ch

Bereich

Film & Foto

Zielpublikum

7.-9. Schuljahr, Mittelschulen, Berufsfachschulen, Hochschulen

Kosten

Der 4.5tägige Kurs wird von einem professionellen Filmemacher durchgeführt. Im Kurspreis sind Vorbereitung, eine Vorbesprechung und Kursunterlagen, Verbrauchsmaterial sowie Technik inbegriffen. Die technische Ausrüstung stellen wir zur Verfügung.

Kosten

Gesamtkosten: CHF 5'500
Beteiligung Schukulu: CHF 5'000
Beteiligung der Klasse: CHF 500

Kursdaten und Zeiten

Der Kurs findet zu den regulären Unterrichtszeiten von Montag bis Freitag statt. Auf individuelle Zeitwünsche können wir nach frühzeitiger Kontaktaufnahme Rücksicht nehmen.

Versicherung

Die Versicherung der Geräte ist Sache der Schulen, welche für Sachbeschädigungen der SchülerInnen haften.

www.filmworkshop.ch

	Tag 1	Tag 2	Tag 3	Tag 4	Tag 5
Vormittag	❖ Kursleitung stellt sich vor ★ Schulklasse stellt in Gruppen ihre Drehbücher vor ❖ Krimitypische Elemente ❖ filmische Umsetzung wird überprüft	❖ Technische Einführung Kamera, Ton ★ kleine Übung mit Kamera und Mikrofon ❖ Besprechung der Übung, häufige Fehler ❖ Drehplan wird mit der ganzen Klasse erstellt	★ FILMDREH ❖ Kursleitung besucht die Gruppen auf dem Set	❖ Input Schnitt ★ ROHSCHNITT	★ FEINSCHNITT, Abspann, Vertonung und Effekte ★ Abnahme
Nachmittag	❖ Input: Filmsprache (Einstellung, Szene, Einstellungsgrößen, Kamerabewegungen etc.) ★ Drehbuch wird finalisiert ❖ Drehorganisation	★ FILMDREH ❖ Kursleitung besucht die Gruppen auf dem Set	★ Schulfrei	★ ROHSCHNITT ❖ Schnittbesprechung mit Kursleitung in Gruppen	❖ Präsentation der Filme und Diskussion ❖ Schlussrunde, Evaluation

Technik

Die Grundausrüstung die benötigt wird, um einen Krimi zu erstellen, besteht aus folgenden Geräten:

Videokamera
Stativ
Mikrofon
Schnittcomputer

Zur Vereinfachung wird nur mit natürlich vorhandenen Lichtquellen gearbeitet (Taschenlampen und andere Leuchten dürfen mitgebracht werden).

Die Filme schneiden wir auf der Schnittsoftware iMovie von Apple. Wir bringen das Kamera- und Tonmaterial mit und stellen den SchülerInnen während des Kurses Schnittcomputer zur Verfügung.

Teamwork

Die Einteilung und Zusammenstellung der Gruppen erfolgt in Absprache mit der Lehrperson. Pro Team empfiehlt sich eine Anzahl von 4-6 SchülerInnen. Der Kurs kann mit max. 25 SuS durchgeführt werden.

Endprodukt

Eine gemeinsame Vorführung (evtl. öffentlich) beschliesst den Kurs. Die fertigen Filme werden der Lehrperson abgegeben und auf filmworkshop.ch publiziert.

Durchführung

Der Kurs ist ortsunabhängig. Er kann an Ihrer Schule, im Klassenlager oder an anderweitigen Örtlichkeiten durchgeführt werden.

Kursdatum

Das Kursdatum wird nach Absprache mit der Kursleitung festgesetzt. Wir bitten um frühzeitige Kontaktaufnahme.



Kursleitung VOLTAFILM

Simon Weber, *1972, hat den Studienbereich Video an der Hochschule Luzern abgeschlossen und ist seither als freischaffender Filmemacher mit Schwerpunkt Kamera tätig.